LB-MRT-3-18-01

Manuelle Reflextherapie | Segment-Meridian-Somatotop | Teil 3 | 40 FP

Die manuelle Reflextherapie wurde weiterentwickelt.

Therapien und Methoden aus dem Bereich der Manuellen Therapie und Osteopathie werden zusammen mit klassischen Diagnostik- und Behandlungstechniken aus der Reflextherapie (z.B. Fußreflex-, Handreflex-, Ohrreflexzonen) in einem ganzheitlichen Konzept mit den Denkmodellen aus der östlichen Medizin (z.B. Akupressur, Meridiantherapie) verbunden.

Das Ziel dieser Weiterbildung ist es ein verbindendes Konzept zwischen westlichen neurophysiologischen Therapien und der östlichen traditionellen Medizin zu schaffen.

Der Fokus liegt vermehrt auf der **Integration** und **Synthese** von parietaler, viszeraler, craniosacraler und faszialer Osteopathie und verbindet die Teilbereiche über das **Ebenenmodell der INOMT** und unser ergänzendes **SMS Modell** (Segment-Meridian-Somatotop).

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.manuelle.de.

Teil 3 | Behandlungsstrategien und holistische Betrachtung nach dem biokybernetischen Konzept:

- SMS: Gedanken zum „Störfeld Narbe “
- Ohrreflexzonen in Bezug zum craniosacralen System
- N. Vagus: Einfluss auf cranielle und viszerale Pathologien
- Zunge und das Antlitz: Verbindungen zum viszeralen System
- Praxis: Moxa, YaYabehandlung von Narben

Siehe auch:
Manuelle Reflextherapie | Segment-Meridian-Somatotop | Teil 1
Manuelle Reflextherapie | Segment-Meridian-Somatotop | Teil 2

Die Reihenfolge der Kurse ist frei wählbar.

Leitung	Dr. Henk J.M. Brils | Dipl. Physiotherapeut, M.Sc. und das Team der INOMT
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	02.05.2019
Ende	05.05.2019
Kurszeiten	Do. 02.05. bis So. 05.05., 09:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker
Fortbildungspunkte	40